

6

7. Neudruck der Verpflegungskontrollbücher und Küchenwirtschaftsbücher

Die Gebiete werden ermächtigt, den Neudruck der benötigten Küchenwirtschafts- und Verpflegungskontrollbücher innerhalb des Gebietes vornehmen zu lassen, nach den Vorlagen der von der RIF herausgegebenen Bücher. Die nach bei der RIF in Auftragsfertigung befindlichen Bücher sind in gleicher Weise in Auftragsfertigung auszuliefern.

8. Mit

Zu Familien und den

Sofort dafür eine Kleidung

kann dafür freie Unterkunft und Verpflegung gewährt werden. Eine Auszahlung von Taschengeldern oder sonstigen Vergütungen kommt nicht in Frage. Die Frauen sind vor Aufnahme ihrer Tätigkeit darauf hinzuweisen, daß keinerlei Anstellungsverhältnis besteht und irgendwelche Rechte gegenüber der NSDAP. nicht geltend gemacht werden können.

Die Zahlung von Fahrgeldern von und zur Heimat wird von uns nicht übernommen.

Hierbei wird gleichzeitig darauf hingewiesen, daß die Lehrerfrauen, soweit sie in den Lagern mitverpflegt werden, alle Lebensmittelkarten dort abzuliefern haben.

Alle bisher von anderer Seite gegebenen Mitteilungen in dieser Angelegenheit sind für den Bereich der Hitler-Jugend nicht gültig.

Der Beauftragte
für die
Erweiterte Kinderlandverschickung
in Böhmen und Mähren

Prag VI, den 22.9.41
Neklangasse 32
Ge/Ka.

Der Beauftragte des Staatssekretärs :

*Int. Inst. des Erziehens der Fremden
i. d. B. des Fremdenvereins.*

RS 25/41

An alle KLV-Lager in Böhmen und Mähren.

23/9.41

Mit Erhalt dieses Rundschreibens setzt in unseren Lagern eine
schärfere Überwachung und Kontrolle ein.

Die Lagerkommandanten, Lagerführerinnen, Lagerleiter und Lager-
leiterinnen werden von mir persönlich dafür haftbar gemacht, dass
die gegebenen Anweisungen sofort durchgeführt werden.

1. Ab sofort werden sämtliche KLV-Lager Böhmens und Mährens
Tag und Nacht von einem tschechischen Polizeibeamten be-

2/10.41

PAUL CONRAD
Gebietsführer

HANNOVER, 6. August 1941. 17

Eing.: 15. IX. 1941
erl. am

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 18. AUG. 1941

Tgb. Nr.:

Herrn

Oberregierungsrat Dr. Giess
Persönlicher Referent des
Herrn Staatssekretärs

P r a g

Czernin-Palais

Lieber Kamerad Giess!

Leider konnte ich Ihnen bei meiner Verabschiedung in Prag keine längeren Ausführungen über meinen Besuch im Protectorat machen. Ich möchte das daher heute schriftlich nachholen.

Ich habe fast sämtliche Läger des Protectorats selbst besucht bzw. durch meine Obergauführerin und die niedersächsische Presse besuchen lassen. Ich muss feststellen, dass die Läger noch immer tadellos laufen und dass die Dienststelle unter der Leitung meines Kameraden Geissler auch weiterhin erfreuliche Arbeit geleistet hat. Wenn sich diese Arbeit auch heute in erster Linie auf die Verwaltungsarbeit beschränkte, so war dies gegeben, da die Aufbauarbeit abgeschlossen war. Bedauerlich ist nur, dass eine Einheitlichkeit der gesamten Kinderlandverschickung durch die verschiedenen Organisationen oft gestört wird. Ich glaube aber, dass der Gebietsführer Geissler gegen Separationsgelüste irgendwelcher Organisationen sich durchzusetzen versteht.

Eine Sorge macht mir und wahrscheinlich auch dem Gebietsführer Geissler die Kassenverwaltung. Wie mir der Gebietsgeldverwalter sagte, kommen sie mit der Revision, mit den Buchungen sowie mit der Inventarisierung nicht durch. Wenn das nicht behoben wird, kann sich das natürlich katastrophal auswirken. Es liegt natürlich in erster Linie daran, dass hierfür zu wenig oder ungeeignete Kräfte vorhanden sind, die diese Dinge verarbeiten.

- 2 -

St. S. IV L 2 x / 41

Es wird in der nächsten Zeit für die Kinderlandverschickung eine ungeheure Arbeit sein, die Rückführung der einzelnen Kinder vorzunehmen und anschliessend daran die Zusammenlegung der Läger und die Neuaufnahme aus den verschiedensten Gauen. Ich glaube abschliessend sagen zu können, dass die Rundfahrt durch die KLV-Läger mir persönlich recht grosse Freude bereitet hat, und ich glaube auch, dass sich viele Lagerleiter und Jungen und Mädels gefreut haben, dass wir einmal wieder zusammen waren. Durch die Unterhaltung mit den verschiedensten Lagerleitern, Führern und Lagermannschaftsführern habe ich festgestellt, dass die Kinderlandverschickung Böhmen-Mähren steht und dass sich die Dienststelle wie bisher die erdenklichste Mühe gibt, allen Anforderungen gerecht zu werden. Ich wäre Ihnen ausserordentlich dankbar, wenn Sie in diesem Sinne auch dem Gruppenführer von meiner Reise berichten würden.

Im übrigen freue ich mich, dass der Gruppenführer im September Gast des Gauleiters sein wird; und ich habe den Gauleiter entsprechend unterrichtet. Ich hoffe, bei dieser Gelegenheit Sie selber einmal wieder begrüßen zu können und verbleibe mit kameradschaftlichem Gruss

H e i l H i t l e r !

I h r



Der Beauftragte
für die
Erweiterte Kinderlandverschickung
in Böhmen und Mähren

Der Beauftragte des Staatssekretärs :

Prag XIX, Yorkstraße 28
Telefon 601-41, Slappe 3595
Ge/Ka.

4. 9. 41

19

Dem Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

nstig ausgewirkt.

1.9.41 ein von mir entworfenenes
Ibuc und dazu ein Küchenwirt-
lich für alle Lager eingeführt habe,
ten restlos beseitigt.

Verpflegungs-Kontrollbuches

St. G. V L - 24/41

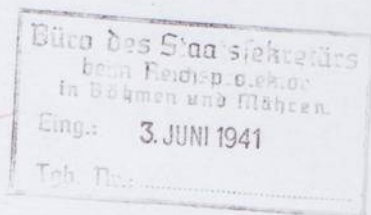
Gebietsführer Paul Conrad

H a n n o v e r
Arnswaldtstr. 7/8

53
Hannover, den 29. Mai 1941.

Staatssekretär
Gruppenführer F r a n k

P r a g XIX
Yorckstrasse 28



Lieber Gruppenführer!

Eins habe ich gestern bei meinem Abschied ganz vergessen.
Wie mir Ihr persönlich
Dr. Giess, mitteilte,
Verleihung des Kriegsv
möchte Ihnen schon heu
danken. Sie wissen, wi
unter Ihnen gemacht ha
Vertrauen, das Sie mir
Eins habe ich jedenfal
gelernt, die Menschen

abe ich gesehen, wie s
unsere Idee zu kämpfen
ein, dass ich jederzei
Kinderlandverschickung

Heil Hitler
Ihr *[Signature]*

Der Beauftragte
für die
Erweiterte Kinderlandverschickung
in Böhmen und Mähren

Prag XIX, Jordstraße 28 den 16.5.41
Telefon 601-41, Stappe 3695

54

Der Beauftragte des Staatssekretärs:

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 20. MAI 1941

Tgb. Nr.:

An Herrn
Oberregierungsrat
Dr. Gies

P r a g
=====
Czernin Palais

Mein Geschäftsführer hat mit Herrn Oberregierungsrat
Koreis von der Zentralversicherungsanstalt wegen der
Übernahme von NeustadtI gesprochen.
Nach Aussage von Oberregierungsrat Koreis kommt das
Krankenhaus für seine Zwecke nicht in Frage, da es am
Stadttrand liegt und nicht mit jugendlichen Kranken be-
legt werden kann.

Heil Hitler!



(Conrad)

Gebietsführer i. St. d. R.F.F.

*Stamm Schmidt.
Ist immer Bewegung von G.
überall bereits zurück?
/ 20/5.41.*

kein! Die. 20/5.

Sicherheitsdienst RT//
SD-Leitabschnitt Prag

E 1

Direktionsstempel:
Direktionssekretär
bela Fejersprojektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 15. MAI 1941

55
Prag-Bubentfch, 14. 5. 1941.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

E i l t !

An

1/4-Obersturmbannführer Dr. G i e s

Pr a g .

Betr.: **Kinderlandverschickungslager in Bad Teplitz.**

2. cc. d.
1. 23/5. 47.

Nach einer hier vorliegenden Meldung v. 12.5. sind im KLV-Lager in Bad Teplitz (OLB Olmütz) gegenwärtig 57 Kinder an Scharlach und 24 an Masern erkrankt. 17 Kinder werden innerhalb des Lagers gepflegt. Das Lager wird gegenwärtig von 3 Ärzten betreut. Todesfälle waren bisher nicht zu verzeichnen.

1. H.
[Signature]
Sturmbannführer

St. S. II L - 2 1/2